Nekrologe = Nos morts

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **130 (1979)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Professor Dr. Ernst Assmann

Am 21. August 1979 verstarb im Alter von 76 Jahren Professor Dr. Ernst Assmann, emeritierter Professor an der Universität München.

Professor Assmann wurde am 16. August 1903 in Hirschberg in Westfalen geboren. Nach Abschluss des Studiums der Forstwissenschaft und der Referendarausbildung arbeitete er als Assistent in Hann.-Münden, wo er sich 1942 habilitierte und bald darauf eine Dozentur für Forstertragslehre, Forsteinrichtung und forstliche Betriebswirtschaftslehre erhielt. Von 1938 bis zu seiner Berufung auf den Lehrstuhl für forstliche Ertragskunde der Universität München im Jahre 1951 leitete er das Braunschweigische Forstamt Wieda im Südharz.

Mit seinen grundlegenden wissenschaftlichen Arbeiten auf den Gebieten der Waldwachstums- und Waldertragsforschung sowie der Waldökologie hat Professor Assmann der ertragskundlichen Forschung neue Wege eröffnet. Seit der Berufung nach München bis zu seiner Emeritierung im Jahre 1973 leitete er auch das Institut für Ertragskunde der forstlichen Forschungsanstalt. Das wissenschaftliche Wirken von Professor Assmann ist in nahezu 100 Veröffentlichungen dokumentiert, seine «Waldertragskunde» stellt ein ertragskundliches Standardwerk dar. Mit schweizerischen Forstwissenschaftern stand der Verstorbene in enger Verbindung. *(Mitg.)*